



„Nach den Ferien ist der Schulbeginn eine richtige Anstrengung.“

Felix Funk,  
Hilda-Schüler



„Ich freue mich aufs Lernen und dass die Schule wieder losgeht.“

Olga Roth,  
Hilda-Schülerin

# Zurück ins Klassenzimmer

Das Schuljahr 2008/2009 beginnt mit neuen Lehrern und Stundenplänen

PZ-REDAKTEURIN  
**MARTINA SCHAEFER**

**PFORZHEIM.** Vorbei ist es mit dem Ausschlafen bis in die Puppen und dem süßen Schlendrian: Für alle Fünftklässler beginnt heute das neue Schuljahr, die Erstklässler starten später. Alle anderen Schüler in Stadt und Enzkreis haben sich gestern bereits ihre neuen Bücher abgeholt, neue Klassenkameraden und Lehrer begrüßt.

Für die Lehrerin Silke Gaube war es ihr erster Unterrichtstag am Hilda-Gymnasium. Sie gab eine Deutsch-Stunde in einer neunten Klasse, anschließend Gemeinschaftskunde in der 11d. Die 34-Jährige, die gerade ihr Referendariat abgeschlossen hat, freut sich über das fast volle Deputat in ihrem ersten Berufsjahr. „Ich bin sehr gespannt.“ Der gute Ruf des Hilda-Gymnasiums habe es ihr leicht gemacht, von Bruchsal nach Pforzheim zu wechseln.

## Viele Bürokratiekram

Als frisch gebackene Klassenlehrerin kommt in den ersten Tagen auf die junge Frau allerdings jede Menge Bürokratiekram zu. Die Schüler bekamen am ersten Tag unter anderem



Mit dem ersten Schultag kommt für die Oberstufenklasse am Hilda-Gymnasium die Routine zurück.

Foto: Seibel

ihre Stundenpläne. Gaube ist eine von 16 neu eingestellten Lehrern an Pforzheimer Gymnasien, im Kreis traten 22 neue Pädagogen ihren Dienst an. Insgesamt 79 360 Mädchen und Jungen besuchen im Regierungsamtsbezirk Karlsruhe im neuen Schuljahr die Gymnasien, 5180 allein in Pforzheim. Der geschäftsführende Schulleiter

der Pforzheimer Gymnasien, Günter Scheu, erwartet heute 94 Sextaner im Hilda. Unter den 924 Mädchen und Jungen seiner Lehranstalt sind es 30 Schüler mehr als im vergangenen Jahr. Tendenz steigend.

65 Lehrer und angehende Lehrer bestreiten an der Schule den Unterricht. Die siebte Stunde, die im vergangenen Jahr am Hilda eingeführt

wurde, habe sich bewährt, erklärt Scheu. Dank eines guten Stundenplans und einer ausreichender Anzahl an Lehrern.

Dass die Schulen generell mit ihrer Lehrerversorgung und den Krankheitsvertretungen gut dastehen, bestätigt das staatliche Schulamt für die Stadt Pforzheim. Die Brötzingener Schule allerdings, die jetzt mit allen drei fünften Klassen und je einer sechsten und siebten Klasse in den Ganztagsbetrieb startet, bekam laut Rektor Wolfgang Müller nicht schnell genug Ersatz für langfristige kranke Lehrer. Heute beginnt der provisorische Mensabetrieb (die PZ berichtete) der Grund- und Hauptschule.

## Genügend Lehrer

Im neuen Schuljahr besuchen 8749 Jungen und Mädchen Pforzheimer Grund-, Haupt- und Realschulen, im Enzkreis sind es 11 854 Schüler. Helmut Schmitt, geschäftsführender Schulleiter der Pforzheimer Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen, sagt: „Es läuft rund.“ Die Lehrerversorgung sei so gut, dass an seiner Einrichtung sogar zusätzliche Stunden für Arbeitsgruppen in Sport und Kunst frei seien.